



Qualitäts-Guidelines

scodo Artistic Committee

Die Prüfung aller hier aufgelisteten Voraussetzungen und Mindestanforderungen erfolgt durch das scodo Artistic Committee der Universal Edition AG.



Inhaltliche Anforderungen

- Genres:** Die Universal Edition akzeptiert Werke aller Musikgenres und Instrumentierungen. Ausgenommen sind: Volksmusik, Rock, Pop, Rap, Schlager. Genreübergreifende Kompositionen sind zugelassen.
- Anforderung:** Der Anspruch in Konzeption und Notierung der eingereichten Werke muss ein professioneller sein.
- Rechte:** Bearbeitungen/Lieder/Songs/Opern: Sollte in einem Werk auf Werke anderer Komponistinnen bzw. Komponisten oder Textdichterinnen bzw. Textdichter Bezug genommen werden, oder sind diese ein Bestandteil des neuen Werkes, so muss die bzw. der Einreichende die Rechte dafür besitzen. Es dürfen nur Werke hochgeladen werden, für die alle entsprechenden Rechte nachweisbar vorhanden sind.

Formale Mindestanforderungen

Allgemeine Anforderungen:

Handschriftliche Noten können nicht akzeptiert werden. Bitte reichen Sie eine mit einem Notensatzprogramm erstellte Version Ihres Werkes ein.

Notenbild: Das Notenbild muss gut leserlich, praktisch und klar sein.

Erste Notenseite: Werktitel **(1)** und Komponistinnen- bzw. Komponistenname **(2)** werden auf der ersten Notenseite jeder PDF-Datei vermerkt (d. h. in Partitur, Klavierauszug, Chorpartitur, Stimmen etc.).

Seitenzahlen: Die Paginierung (= Seitenzahlen) **(3)** muss wie folgt gesetzt sein:

- innerhalb des Satzspiegels
- durchgängig auf allen Seiten
- beginnend mit der ersten Dateiseite
- in jeder PDF-Datei
- ungerade Seiten müssen immer rechts sein

Spezielle Kriterien für die Partitur:

Die Partitur umfasst die musikalischen Inhalte und Informationen sämtlicher Einzelstimmen (inkl. Elektronik, falls verwendet).

Vorspann: Die Partitur enthält einen Vorspann (= Seiten vor den Noten), der alle für eine Aufführung notwendigen Informationen, aber jedenfalls die nachfolgenden Punkte, umfasst:

- Besetzungsliste mit folgenden Angaben: **(4)**
 - alle Instrumente (inkl. Wechsellinstrumente **(4a)** und alle Schlagzeuginstrumente **(4b)**)
 - Stimmung der transponierenden Instrumente (Klarinetten, Hörner, Trompeten etc.) **(4c)**
 - Anzahl der Streicher
 - Information, ob die Partitur transponierend oder klingend notiert ist **(4d)**
- Erklärung von außergewöhnlichen Notationszeichen und Spieltechniken (auf einer separaten Seite) **(5)**
- besonderer Sitzplan, Bühnenanweisungen, spezielle Organisation, Handhabung von Elektronik etc. **(6)**

Alle Erklärungen, Vorworte, pädagogische Erläuterungen und sonstige Zusatztexte müssen zumindest in englischer Sprache vorliegen.

Erste Notenseite: Auf der ersten Notenseite ist am Beginn des Notensystems der volle Instrumentenname zu vermerken, auf allen Folgeseiten genügt eine Abkürzung des Instrumentennamens.

Spezielle Kriterien für das Stimmen- und Spielmaterial:

Für jede Stimme ist eine eigene PDF-Datei hochzuladen.

Jede Seite einer Stimme ist mit dem jeweiligen Instrumentennamen (oder einer Abkürzung) an gleichbleibender Stelle zu versehen (z. B. oben mittig). **(10)**

- Bläser:
 - Mehrere Bläser in einer Stimme (und einem Notensystem) zusammenzufassen, ist in Orchester/Ensembleliteratur nicht erwünscht; 1. Flöte und 2. Flöte sollen daher in separaten Stimmen (PDF-Dateien) notiert werden.
 - Spielt eine Musikerin bzw. ein Musiker mehrere Instrumente (z. B. große Flöte und Piccoloflöte) muss diese Information auf der ersten Notenseite angegeben werden. **(7)**
 - Die Stimmung eines Instruments (z. B. Klarinette in B und Es) muss auf der ersten Notenseite vermerkt sein. **(8)**
- Schlagzeug:
 - Einzelne Schlagzeug-Stimmen können in einer „Schlagzeug-Partitur“ zusammengefasst werden, allerdings soll jedes Instrument in eine eigene Notenzeile geschrieben werden. **(9)**
 - Auf der ersten Seite müssen alle zum Einsatz kommenden Instrumente aufgelistet werden. **(9a)**
- Streicher:
 - Für jede Streichersektion muss eine separate Stimme erstellt werden (Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, Kontrabass).

Rastralgröße: Die Rastralgröße (= Höhe der Notenzeilen) sollte nicht kleiner als 7 mm (besser 7,5 mm oder größer, vor allem für Orchesterliteratur) sein. **(11)**

Umblättern: Im Spielmaterial wird während des Spielens umgeblättert. Daher muss die bzw. der Musizierende am Ende einer ungeraden Seite blättern können. **(12)**

Notationszeichen: Außergewöhnliche Notationszeichen und Techniken müssen auch in den Stimmen erklärt werden.

Allgemeine Empfehlung:

Copyright: Wir empfehlen das Urheberrecht folgendermaßen in der linken unteren Ecke der ersten Seite jeder Notenausgabe anzugeben:
(c) Copyright [Kompositionsjahr] by [Ihr Name]
Distributed by Universal Edition

*Für weitere Informationen zum Notensatz empfehlen wir das folgende Nachschlagewerk:
Elaine Gould – Hals über Kopf: Das Handbuch des Notensatzes (Faber Edition)*

Technische Anforderungen

- Dateityp:** Alle Dateien sind ausschließlich im PDF-Format hochzuladen.
- Schriften:** Alle verwendeten Schriften müssen in der jeweiligen PDF-Datei eingebettet sein.
- Seitenformate:** Es sind ausschließlich A4- und A3-Formate zugelassen. Querformat ist nicht zugelassen.
- Rand:** Der unbedruckte Rand muss mindestens 12 mm breit sein.
- Farben:** Zu beachten ist, dass der Druck ausschließlich in Schwarz/Weiß erfolgen wird.
- Aufteilung:** Jedes Medium (Partitur, Klavierauszug, Chorpartitur, jede Stimme etc.) ist als separate PDF-Datei hochzuladen.

2. Klarinette in B
(auch Klarinette in A und C)

Werktitel (1)

Eine Tondichtung für großes Orchester (1922)

Komponistennamen
(2) (1896–1969)

1. Satz

Langsam. Schleppend ♩ = 56–60

Più mosso

♩ = 104

accel.

(11) Klar. in B (7) Echoton

12 rit. molto rit. Tempo I Più mosso (1. Klar.) (1. Trp.)

24 accel. accel. molto rit. Tempo I Più mosso 1. Klar. (B) Tempo I

36 Più mosso accel. molto rit. Tempo I Più mosso

47 Tempo I. Nicht schleppen! Allmählich in das Hauptzeitmaß „Gemächlich“ übergehen

59 Im Anfang sehr gemächlich (♩ = wie früher) (♩ = 88) 1. Klar. (B)

84 1. Fl. Langsam belebend

(3)

110 1. Klar. (B)

117 **8**

128 **9**

134 $\text{♩} = 116$

139 **10**

146 **11** Noch ein

152 wenig beschleunigen

159 Etwas zurückhaltend **12** $\text{♩} = \text{wie früher die } \text{♩} (\text{♩} = 96)$ nimmt Klar. in C

180 **13** 1. Klar. (C) rit. **14** Immer noch zurückhaltend

191 Klar. in C nimmt Klar. in B

(9) (diese 3 Seiten Schlagwerk 1-3 sind ein Bsp für eine Schlagzeug-Partitur)

Schlagwerk
Triangel, Becken, Tam-Tam,
große Trommel, türkische Becken
(9a)

Werktitel

Eine Tondichtung für großes Orchester (1922)

Komponistennamen
(1896–1969)

1. Satz

Langsam. Schleppend $\text{♩} = 56-60$ Più mosso $\text{♩} = 104$ accel. rit. molto rit. Tempo I

17 $\text{♩} = 60$ Più mosso $\text{♩} = 104$ accel. accel. molto rit. Tempo I Più mosso

32 Tempo I $\text{♩} = 60$ Più mosso accel. molto rit. Tempo I $\text{♩} = 104$ Più mosso Tempo I. Nicht schleppen!

54 Hauptzeitmaß $\text{♩} = 88$ Im Anfang sehr gemächlich $\text{♩} = 88$

74 1. Trp. (F) 1. Fl.

106 Langsam belebend Trgl. mf f

127 $\text{♩} = 116$ ff

139 f

148 f Noch ein wenig beschleunigen

156 mf p Etwas zurückhaltend $\text{♩} = 96$ $\text{♩} = 96$

© Copyright

Da es sich hier um eine ungerade Seite handelt,
müssen die Musizierenden umblättern können

(12)

2
(3)

Schl **(10)**

175 Vc. 1. Ob. **13** Gr. Tr. **13** Etwas zurückhaltend
1 *pp*

183 **14** Immer noch zurückhaltend Sehr zurückhaltend
rit. **14** (Ob.) 12 (Klar.) 2 **14** Gr. Tr. **14** *ppp*

15 Sehr gemächlich ungefähr ♩ wie die ♩ der letzten beiden Takte *♩ = 66* Etwas bewegter, aber immer noch sehr ruhig **16** Von hier an wird das Tempo bis zum Zeichen * in sehr allmählicher unmerklicher Steigerung belebt

15 13 **16** 5 **16** 7 **16** 11

17 poco accel. **18** „Gemächlich“ eingetreten
243 (1. Ob.) **17** 8 **18** 1 **18** Trgl. **18** *pp*

1. Trp. (F)

260 **2**

269 **19** Ganz unmerklich etwas zurückhalten **20** Etwas gemächlicher als zuvor **21** (1. Fl., 1. Klar.) (1. Fg.)
2 4 4 3 16 10

308 **22** Zurückhaltend (Pk.)
1. Trp. (F) 1 3 2. 4. Hr. (F) 2 3

322 rit. **23** a tempo Zurückhaltend rit. a tempo
Gr. Tr. **23** 1 **23** 2 **23** 2 **23** 1 *p*

333 (Gr. Tr.) 24

ppp poco a poco cresc.

25 1 1 1 1

Immer noch etwas zurückhaltend

343

mf *f*

1 1

352 Trgl. 26 a tempo (Hauptzeitmaß) Più mosso

ff $\text{♩} = 84$

ff *ffpp* *cresc.* *f*

T.-T. klingen lassen Bck. (klingen lassen)

4 1

4 1

4 1

27 Etwas bewegter $\text{♩} = 92$

364 Trgl. 28 Von hier wird das Tempo 29

f (Pk.) (Pk.)

4 6 2 5 6

30

bis zum Zeichen * in unmerklicher, aber stetiger Steigerung immer lebhafter

391 Trgl.

ff 1. Trp. (F)

6

* Hier ist bereits ein ziemlich

405 (Trgl.) 31 $\text{♩} = 112$ 32 1. 2. Pos.

v v v v

7 8 5

frisches Zeitmaß eingetreten, welches jedoch noch immer etwas zu steigern ist

430 33 accel. G. P.

4 1 2

Pk.

442 Sehr schnell (bis zum Schluss)

G. P. (Pk.) G. P. *ff*

1 3 1

Anhang 2 – Musterbeispiel Vorspann

Instrumentation

(4)

Orchestra

2 Flutes (1st and 2nd also Piccolo flute, 2nd also Alto flute (=4a))
2 Oboes (2nd also English Horn)
3 Clarinets in Bb and A (=4c) (1st and 2nd also in Eb, 2nd also Bass clarinet in Bb)
2 Bassoons (2nd also Contrabassoon)

2 Horns in F
2 Trumpets in Bb
Trombone

Timpani

Percussion (2 players):

1st: Xylorimba, Glockenspiel, Snare drum
2nd: Triangle, Cymbal, Bass drum (=4b)

Harp

Piano (also Celesta and Synthesizer)

Violin I (min. 2 / max. 6 players)
Violin II (min. 2 / max. 6 players)
Viola (min. 2 / max. 4 players)
Violoncello (min. 2 / max. 3 players)
Double Bass (min. 1 / max. 2 players)

Characters / Singers

Herzog Ferdinand Baritone
Alma Soprano
Almas Vater Bass
Almas Mutter Mezzo-soprano
Die jungen Frauen silent

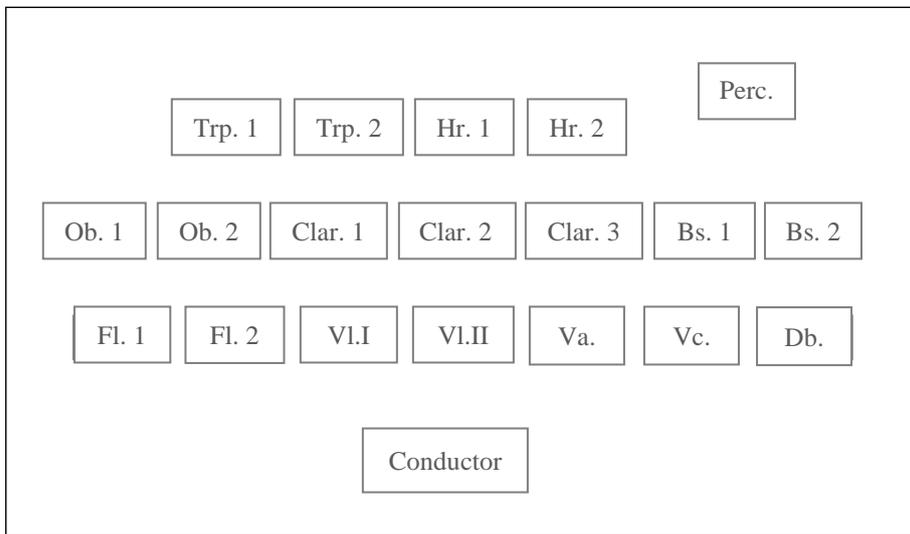
Choir (SATB)

The score is written in C. (=4d)

Duration: ca 80 minutes



Seating plan (6)



Explanation of special symbols: (5)

Λ < \smile < $\overline{\text{—}}$ fermatas (short to long)

\blacktriangle \triangle as high as possible

\diamond Strings: harmonic (very few pressure)

\blacklozenge Strings: semi-harmonic

$\overline{\text{—}}$ < $\overline{\text{—}}$ Strings: pressed bowing